

Elternfragebogen

DECKBLATT

PERSÖNLICHE ANGABEN

(Daten werden nicht ausgewertet)

Name, Vorname des/der Erziehungsberechtigten *(Ansprechpartner für Rückfragen)*

Name, Vorname des Kindes *(die Umfrage bitte für jedes Kind getrennt beantworten)*

Geburtsdatum des Kindes _____

Wohnort: ☐ Reimlingen |

Tagsüber telefonisch zu erreichen _____

Gesamtanzahl der Kinder im Haushalt im Alter zwischen 0 und 14 Jahren _____

Besonderheiten, Wünsche und Anregungen *(siehe auch Nr. 6 beim Fragebogen)*

*** Dieses Deckblatt wird nur für Rückfragen benötigt. ***

Bitte zurücksenden an:

**Gemeinde Reimlingen
Schloßstraße 1
86756 Reimlingen**

Elternfragebogen

Gemeinde Reimlingen
Schloßstraße 1
86756 Reimlingen

BITTE FÜLLEN SIE FÜR JEDES KIND EINEN EIGENEN FRAGEBOGEN AUS

Angaben zu Ihrem Kind

(1) Haben Sie Bedarf an einem Betreuungsplatz für Ihr Kind?

A	Ich benötige keinen Betreuungsplatz	<i>Wir haben keine weiteren Fragen.</i>
B	Wir haben einen Betreuungsplatz	<i>Wir haben keine weiteren Fragen.</i>
C	Ich benötige noch einen Betreuungsplatz für das Kindergarten-Schuljahr 2025/2026 weiter mit 2-7	<i>Bitte füllen Sie den Fragebogen aus!</i>
D	Ich benötige noch einen Betreuungsplatz für das Kindergarten-Schuljahr 2026/2027 weiter mit 2-7	<i>Bitte füllen Sie den Fragebogen aus!</i>
E	Ich benötige einen Betreuungsplatz in den Ferien/Schließtage mehr als 2 Wochen weiter mit gesondertem Blatt (Nr. 7)	<i>Bitte füllen Sie den Fragebogen aus! inkl. gesondertem Blatt</i>

Fragen an Eltern mit Kindern die einen Betreuungsplatz benötigen

(2) Mein Kind benötigt einen Platz in einer/m (Zutreffendes bitte ankreuzen, Erläuterungen letzte Seite):

- ☐ Krippe (unter 3-Jährige)
 ☐ Kindergarten (3-6 Jährige)
 ☐ Hort (Schulkinder)
- ☐ Schulkindbetreuung
 ☐ Sonstiges: _____

(3) Der Betreuungsplatz (Krippe, KiGa usw.) wird benötigt in der/m Gemeinde/Ortsteil

- ☐ Reimlingen
- ☐ Ort _____

Elternfragebogen

(4) Benötigt Ihr Kind aufgrund einer körperlichen oder geistigen Einschränkung eine besondere Förderung?

A		Nein
B		Ja > weiter mit nächster Frage

Bitte beschreiben Sie hier kurz den besonderen Förderbedarf Ihres Kindes:

Nur ausfüllen, wenn Sie die vorherige Frage mit "Ja" beantwortet haben.

Fragen zu den Betreuungszeiten

(5) Mein Kind benötigt in der Einrichtung ein Mittagessen?

☐ ja

☐ nein

(6) Hinweis/Wünsche/Anregungen

Es ist nicht in jedem Fall möglich, alle Wünsche/Anregungen/Hinweise zu berücksichtigen. Um aber im Rahmen des Möglichen auf Ihre Wünsche/Anregungen/Hinweise eingehen zu können, bitten wir Sie diese hier einzutragen.

Elternfragebogen

GESONDERTES BLATT

Fragen zu den Betreuungszeiten

(7) Benötigen Sie einen Betreuungsplatz in den Ferien?

☐ Osterferien

☐ Pfingstferien

☐ Sommerferien

☐ Herbstferien

☐ Winterferien

☐ Wenn Betreuung länger als 2 Wochen
ausfällt

Elternfragebogen

Erläuterungen

Erläuterung zu den einzelnen Formen der Kindertagesbetreuung

Krippen

Krippen sind Kindertageseinrichtungen, in denen durch pädagogisch ausgebildete Kräfte vor allem Kinder im Alter von bis zu drei Jahren gebildet, erzogen und betreut werden.

Kindergärten

Kindergärten sind Kindertageseinrichtungen, in denen durch pädagogisch ausgebildete Kräfte vor allem Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung gebildet, erzogen und betreut werden.

Horte

Horte sind Kindertageseinrichtungen, in denen durch pädagogisch ausgebildete Kräfte vor allem Schulkinder vor Schulbeginn, nachmittags und in den Ferien gebildet, erzogen und betreut werden.

Mittagsbetreuung

In der Mittagsbetreuung werden Schulkinder der Klassen 1 bis 4 in der Schule nach Unterrichtsende bis ca. 14 Uhr betreut. Es findet keine Ferienbetreuung statt.

Tagespflege

In der Tagespflege betreut eine Person – unter Umständen neben eigenen Kindern – bis zu 5 fremde Kinder. Diese familienähnliche Betreuungsform eignet sich besonders, wenn eine Betreuung außerhalb der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen erforderlich ist. Adressen von Tagesmüttern und weitere Informationen erhalten Sie im Kreisjugendamt Donauwörth unter der Telefonnummer 0906/74-570 – Claudia Wernhard.

Die häufigsten Trägerschaften sind:

- kommunaler Träger
- katholischer Träger
- evangelischer Träger
- Rotes Kreuz als Träger
- Arbeiterwohlfahrt als Träger
- Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband als Träger
- eine betriebliche Einrichtung
- sonstige Träger (z.B. private Initiativen, Privatpersonen, gewerbliche Träger etc.)

Die häufigsten Formen besonderer pädagogischer Ausrichtung sind:

- Kindertageseinrichtung mit Elternmitarbeit (z.B. Netz für Kinder)
- Kindertageseinrichtung mit Montessori-Pädagogik
- Kindertageseinrichtung mit Waldorf-Pädagogik
- Kindertageseinrichtung mit Waldkindergarten-Pädagogik